



Montageanweisung für
Fadenzugkontakte

T7.2.3.850.6
Bl.1 Ausg.1
7.70 403

Der Fadenzugkontakt ist nur für Ventilatoren- und Dachluken-sicherungen zu verwenden, wenn keine anderen Sicherungsarten zu montieren sind. Siehe Bl. 2, Skizze 4. Bei der Montage von Fadenzugkontakten ist darauf zu achten, daß der Kontakt außer Reichweite der Hand montiert wird.

Der Spanndraht (nicht rostender Stahldraht 0,25 mm Ø) muß gerade im Verlauf der Achse (beweglicher Teil des Kontaktes) geführt werden, damit beim Ziehen keine Verkantung eintreten kann.

Wenn die Führung des Stahldrahtes nicht in gerader Linie, wie Skizze 1 dies zeigt, vorgenommen werden kann, ist für die Umleitung des Stahldrahtes eine Fadenführungsrolle nach Skizze 2 zu verwenden. Bei der Benutzung dieser Rolle muß der Stahldraht durch die beiden mit der Rolle verbundenen Führungen geführt werden.

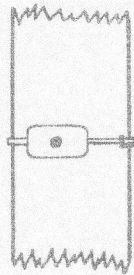
Der Stahldraht endet an der dem Kontakt entgegengesetzt liegenden Seite in einem Fadenspanner, der an einem Aufhängehaken befestigt wird. Durch diesen Aufhängehaken (Skizze 3) wird es möglich, bei Revisionen den Spannfaden auszuhängen, um eine Kontaktgabe für den Fall eines Fadenrisses zu kontrollieren. Mit Hilfe des Fadenspanners wird die Zugstange mit dem Markierungsring so eingestellt, daß der Markierungsring mit der Gehäusewand gleichsteht. Der Fadenzugkontakt darf nur mit einer Umleitung der Drahtführung verwendet werden. Weitere Umleitungen, etwa über mehrere Rollen, sind nicht gestattet. Die Spannfadenlänge darf 1,5m pro Kontakt bei 15 cm Abstand von Spannfaden zu Spannfaden sein. Bei der Spannfadenlänge von 2,5m muß der Abstand 10 cm betragen. Größere Spannfadenlängen sind nicht zulässig.

Die Fadenkontaktsicherung ist nur eine Einstiegssicherung.



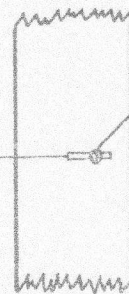
Fadenzugkontakt

T 7.2.3.850.6
Bl. 2 , Ausg. 1
7.70 403



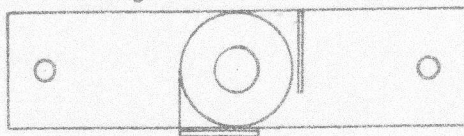
Skizze 1

Stahldraht 39.6288.0000



Fadenspanner
39.6471.0000

Führungsrolle 38.6332.0001



Skizze 2

Aufhängehaken 27.9836.0418



Skizze 3

Skizze 4

